

Hygienekonzept der Kestner Gesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung 1.9.2020

gemäß Niedersächsischer Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 10. Juli 2020, geändert am 31. Juli 2020

Besuch der Ausstellung

- Es gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen gemäß § 1 Abs. (3) Satz 1 und 2.
- Während des Besuchs wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausdrücklich empfohlen.
- Desinfektionsspender an wichtigen Knotenpunkten und in den Waschräumen ermöglichen es den Gästen zu jeder Zeit, die Hände zu desinfizieren.
- Im gesamten Haus wird die Laufrichtung über ein Leitsystem vorgeschrieben, das Begegnungsverkehr vermeidet. Aufsichtspersonal sorgt zusätzlich für die Einhaltung der Laufrichtung.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume, in denen die Besucher*innen sich bewegen, sind insgesamt 1.300 Quadratmeter groß. Dennoch haben wir aus Sicherheitsgründen die Teilnehmer*innenzahl auf 50 Besucher*innen zum gleichen Zeitpunkt begrenzt.
- Eine Klimaanlage tauscht Raum- mit Frischluft.
- Regelmäßig werden sämtliche Oberflächen und Sanitäranlagen von einem Reinigungsservice gereinigt, die Räume werden, soweit möglich (Klimaanlage), gelüftet.

Veranstaltungen und Führungen

- Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder online, über eine automatisierte Doodle-Abfrage oder telefonisch. Die personenbezogene Datenerhebung und -dokumentation erfolgt entsprechend des § 4: Vorname, Familienname, Anschrift, Telefonnummer, Terminslot sowie Erhebungsdatum und -uhrzeit. Damit werden Warteschlangen beim Einlass vermieden und ein zügiger Einlass gewährleistet.
- Die Daten werden für die Dauer von drei Wochen nach der Veranstaltung aufbewahrt und anschließend vernichtet.
- Es gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen gemäß § 1 Abs. (3) Satz 1 und 2.
- Während des Besuchs ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.
- Desinfektionsspender an wichtigen Knotenpunkten und in den Waschräumen ermöglichen es den Gästen zu jeder Zeit, die Hände zu desinfizieren.
- Im gesamten Haus wird die Laufrichtung über ein Leitsystem vorgeschrieben, das Begegnungsverkehr vermeidet. Aufsichtspersonal in allen Räumen sorgt zusätzlich für die Einhaltung der Laufrichtung.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume, in denen die Besucher*innen sich bewegen, sind insgesamt 1.300 Quadratmeter groß. Dennoch haben wir aus Sicherheitsgründen die Teilnehmer*innenzahl auf 50 Besucher*innen zum gleichen Zeitpunkt begrenzt.
- Je nach Veranstaltung liegt ein Bestuhlungskonzept vor.
- Eine Klimaanlage tauscht Raum- mit Frischluft.

- Regelmäßig werden sämtliche Oberflächen und Sanitäranlagen von einem Reinigungsservice gereinigt, die Räume werden, soweit möglich (Klimaanlage), gelüftet.

Hygienekonzept für »Kestnerkids machen Kunst« und »Kestnerkids goes international«

gemäß Niedersächsischer Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 10. Juli 2020, geändert am 31. Juli 2020

Maßnahmen zur Vorbereitung der Veranstaltung

- Es sind acht Plätze zu vergeben.
- Zu den Terminen müssen sich die Kinder bis zu einer Woche vorher verbindlich per Mail unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de anmelden. Die personenbezogene Anmeldung umfasst den Vornamen, den Familiennamen, die Anschrift und die Telefonnummer des Kindes. Die Daten werden für die Dauer von mindestens drei Wochen aufbewahrt.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume, in denen die Kinder sich bewegen, sind insgesamt 1.300 Quadratmeter groß. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist auf 8 Kinder begrenzt, zuzüglich 2 Pädagoginnen.

Ablauf und Maßnahmen während der Veranstaltung

- Die Kinder treffen einzeln im Foyer der Kestner Gesellschaft ein und melden sich mit ihrem Namen am Empfang an.
- Bei Betreten der Kestner Gesellschaft gilt eine Mund-Nasen-Masken-Pflicht ab 7 Jahren. Die Maske muss während der gesamten Veranstaltung getragen werden.
- Die Pädagoginnen tragen eine Maske.
- Sobald alle acht Kinder eingetroffen sind werden sie von den zwei Pädagoginnen in das Studio geführt, wo sie ihre Jacken und Taschen ablegen können. Danach werden die Kinder von den Pädagoginnen in das nächstgelegene WC (Behindertengerechtes WC im EG) geführt, wo sich die Kinder ihre Hände waschen.
- Im gesamten Haus wird die Laufrichtung über ein Leitsystem vorgeschrieben, das Begegnungsverkehr vermeidet. Aufsichtspersonal sorgt zusätzlich für die Einhaltung der Laufrichtung. Es ist nicht sicherzustellen, dass die Kinder ausschließlich sitzend an der Veranstaltung teilnehmen, da das Wesen des Angebots ist, sich durch die Räume zu bewegen.
- Die Ausstellungsräume werden über eine (Frischlucht-)Klimaanlage durchgehend gelüftet.
- An allen Knotenpunkten befinden sich Desinfektionsspender.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume bieten acht Kindern ausreichend Platz (insgesamt 1.300 Quadratmeter) um den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen gemäß § a Abs. (3) Satz 1 und 2 einzuhalten. Die Pädagogin achtet darauf, dass die Abstände zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden.

- Jedes Kind erhält sein eigenes Material (z.B. Bleistift, Papier, Schnur), um damit in der Ausstellung zu arbeiten. Das Material wird untereinander nicht getauscht.
- Auf das kostenlose Bewirtungsangebot (Kekse, Obst und Wasser) während der Veranstaltung wird verzichtet.

Hygienekonzept für »Kestnerkids sehen Kunst«

gemäß Niedersächsischer Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 10. Juli 2020, geändert am 31. Juli 2020

Maßnahmen zur Vorbereitung der Veranstaltung

- Es sind acht Plätze zu vergeben.
- Die Kinder melden sich unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de an. Die personenbezogene Anmeldung umfasst den Vornamen, den Familiennamen, die Anschrift und die Telefonnummer des Kindes. Die Daten werden für die Dauer von mindestens drei Wochen aufbewahrt.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume, in denen die Kinder sich bewegen, sind insgesamt 1.300 Quadratmeter groß. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist auf 8 Kinder begrenzt, zuzüglich einer Pädagogin.

Ablauf und Maßnahmen während der Veranstaltung

- Die Kinder treffen einzeln im Foyer der Kestner Gesellschaft ein und melden sich mit ihrem Namen am Empfang an.
- Bei Betreten der Kestner Gesellschaft gilt eine Mund-Nasen-Masken-Pflicht ab 7 Jahren. Die Maske muss während der gesamten Veranstaltung getragen werden.
- Die Pädagogin trägt eine Maske.
- Sobald alle acht Kinder eingetroffen sind werden sie von der Pädagogin in das Studio geführt, wo sie ihre Jacken ablegen können. Danach werden die Kinder von der Pädagogin in das nächstgelegene WC (Behindertengerechtes WC im EG) geführt, wo sich die Kinder ihre Hände waschen. Danach erkunden die Kinder mit der Pädagogin für eine Stunde die Ausstellung.
- Im gesamten Haus wird die Laufrichtung über ein Leitsystem vorgeschrieben, das Begegnungsverkehr vermeidet. Aufsichtspersonal sorgt zusätzlich für die Einhaltung der Laufrichtung.
- Es ist nicht sicherzustellen, dass die Kinder ausschließlich sitzend an der Veranstaltung teilnehmen, da das Wesen des Angebots ist, sich durch die Räume zu bewegen.
- Die Ausstellungsräume werden über eine (Frischluf-)Klimaanlage durchgehend gelüftet.
- An allen Knotenpunkten befinden sich Desinfektionsspender.
- Die Ausstellungshallen bieten acht Kindern ausreichend Platz um den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen gemäß § a Abs. (3) Satz 1 und 2 einzuhalten.

- Die Pädagogin achtet darauf, dass die Abstände zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden. Nach Veranstaltungsende begibt sich die Gruppe in das Foyer. Die Kinder werden dort abgeholt oder gehen eigenständig nach Hause.

Hygienekonzept für »Ferienworkshop«

gemäß Niedersächsischer Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 10. Juli 2020, geändert am 31. Juli 2020

Maßnahmen zur Vorbereitung der Veranstaltung

- Es sind acht Plätze zu vergeben.
- Die Kinder müssen sich bis zu einer Woche vorher verbindlich per Mail unter kestnerkids@kestnergesellschaft.de anmelden. Die personenbezogene Anmeldung umfasst den Vornamen, den Familiennamen, die Anschrift und die Telefonnummer des Kindes. Die Daten werden für die Dauer von mindestens drei Wochen aufbewahrt.
- Die Ausstellungshallen und Nebenräume, in denen die Kinder sich bewegen, sind insgesamt 1.300 Quadratmeter groß. Das Studio ist 60 Quadratmeter groß. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist auf 8 Kinder begrenzt, zuzüglich 2 Pädagoginnen.

Ablauf und Maßnahmen während der Veranstaltung

- Die Kinder treffen am jeweils am ersten und zweiten Tag des Ferienworkshops einzeln im Foyer der Kestner Gesellschaft ein und melden sich mit ihrem Namen am Empfang an.
- Bei Betreten der Kestner Gesellschaft gilt eine Mund-Nasen-Masken-Pflicht ab 7 Jahren. Die Maske ist während der gesamten Veranstaltung zu tragen.
- Auch die Pädagoginnen tragen eine Maske.
- Sobald alle acht Kinder eingetroffen sind werden sie von den zwei Pädagoginnen in das Studio geführt, wo sie ihre Jacken und Taschen ablegen können. Danach werden die Kinder von den Pädagoginnen in das nächstgelegene WC (Behindertengerechtes WC im EG) geführt, wo sich die Kinder ihre Hände waschen.
- Im Laufe des Tages erkundet die Gruppe die Ausstellung und wird im Studio kreativ. Dabei bleibt sie entweder geschlossen zusammen oder teilt sich unter den beiden Pädagoginnen auf.
- Wenn die Gruppe sich in der Ausstellung bewegt, folgt sie dem Leitsystem. Im gesamten Haus wird die Laufrichtung über ein Leitsystem vorgeschrieben, das Begegnungsverkehr vermeidet. Aufsichtspersonal in allen Räumen sorgt zusätzlich für die Einhaltung der Laufrichtung.
- Die Gruppe teilt sich auf, sodass vier Kinder und eine Pädagogin in den Ausstellungshallen bleiben und vier Kinder und eine Pädagogin im Studio (60 Quadratmeter) arbeitet.
- Das Studio verfügt über drei zu kippende Fenster und zwei immer offene Zugänge. Außerdem werden alle Ausstellungsräume und das Studio über eine (Frischluft-)Klimaanlage gelüftet.
- Jedes Kind bekommt sein eigenes Material zugeteilt.
- Bevor die Gruppe mit Material arbeitet, sind die Hände zu desinfizieren.

- Die Pädagoginnen achten darauf, dass die Abstände zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden. Je nach kreativer Aktion sitzen die Kinder an Tischen oder bewegen sich frei im Raum. Es ist nicht sicherzustellen, dass die Kinder ausschließlich sitzend an der Veranstaltung teilnehmen, da das Wesen des Angebots ist, sich durch die Räume zu bewegen.
- Auf das kostenlose Bewirtungsangebot (Kekse, Obst und Wasser) wird verzichtet.
- Die Mittagspause verbringen die Kinder in Herry's Bar. Hier bieten 104 Quadratmeter und zehn Tische genügend Platz um mit Abstand voneinander sein eigens mitgebrachtes Essen zu sich zu nehmen.
- Nach dem Essen gibt es Zeit auf dem Hof an der frischen Luft ohne Maske zu verweilen, wobei der Abstand von 1,5 m einzuhalten ist.